

LICHTMAGAZIN Candela

BY BAULMANN



EDITORIAL 09

Beleuchtungs-ideen im großen Stil

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Think big“ – unter diesem Motto könnte diese aktuelle Ausgabe 9 unseres Lichtmagazins Candela stehen. Große Leuchten, Projekte im großen Stil, im großen Format. Der Höhepunkt: Schauplatz Dubai, Giganten-Baustelle des Nahen Ostens. Den Kontrapunkt setzen Details. Hier beweist Baulmann Größe in der Perfektion der Ausführung, der Technik und des Designs.

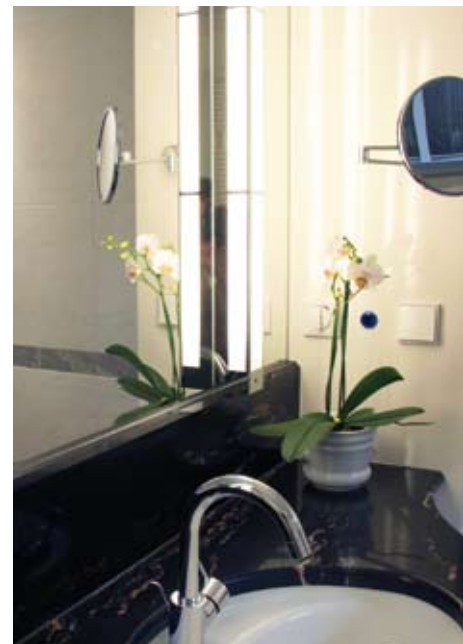
Um mit diesen inhaltlichen Dimensionen mithalten zu können, hat sich Candela für Sie verändert: Der Bildanteil ist größer geworden – große Bildformate setzen die imposante Architektur in Szene und so manche überdimensionale Leuchte ins rechte Licht. Die Bilder sprechen für sich – die Inhalte sind dafür textlich knapper gefasst. Ohne den Informationsgehalt und die gewünschte Prägnanz vermissen zu lassen.

Besuchen Sie mit uns Karstadt Oberpollinger im Herzen von München. Hier heben Leuchten im XXL-Format die Wirkung des Raumes aus dem alltäglichen Kaufhaus-Ambiente heraus in ungewohnte Dimensionen. Und begleiten Sie uns auf einem Streifzug durch unsere großen Hotelprojekte vom Ostsee-Strand über Hamburg bis nach Dubai am Persischen Golf. Auch hier, im Luxushotel Mall of the Emirates, ist bewährte Licht-Kompetenz aus dem Hause Baulmann gefragt. Wir wünschen Ihnen anregende Lektüre!



INHALT

Wo Wohlfühl die Farben des Meeres trägt Das Steigenberger Strandhotel in Zingst spricht alle Sinne an	Seite 4
Das Licht bestimmt die Dimension Karstadt Oberpollinger – ein Kaufhaus überrascht mit ungewöhnlichen Maßstäben	Seite 8
„Platz ist Luxus in einem Hotel“ Das Hamburger Elysée – zum Grand Elysée erweitert	Seite 10
Ein Hotel der Superlative Kempinski Hotel Mall of the Emirates, Dubai: Luxus zwischen Ski-Piste und Wüstensand	Seite 12
Impressum	Seite 14
Immer mit der Ruhe... Vapiano: Systemgastronomie mit Anspruch und Ambiente	Seite 15
Big Lights Neuer Katalog präsentiert großformatige Leuchten für den Objektbereich	Seite 16





Wo Wohlgefühl die Farben des Meeres trägt

Das Steigenberger Strandhotel in Zingst spricht alle Sinne an

In der Lobby verbreiten große Sandstein-Reliefs mit Ostsee-Motiven maritimes Flair. Innenarchitektin Anne Maria Jagdfeld entschied sich für einen unprätentiösen, relaxten Wohnstil, der Familien und Wochenend-Gästen gleichermaßen gefällt.

Zeitlose Eleganz, ein Hauch von Exotik und sehr viel Liebe zum Detail und zur Verarbeitung zeichnet den Einrichtungsstil der erfolgreichen Berliner Innenarchitektin und Designerin Anne Maria Jagdfeld aus. Das neue Steigenberger Strandhotel Zingst, zweites Haus der Frankfurter Hotelgruppe auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, wurde von ihr und ihrer Interior Company „amj design“ geplant, entworfen und eingerichtet. Alle Möbel, Objekte und Accessoires wurden speziell angefertigt. Das Ergebnis ist ein durch und durch harmonisches „Gesamtkunstwerk“. Anne Maria Jagdfeld kombiniert

hochwertige, natürliche Materialien, beste Qualität in der Verarbeitung und einen unprätentiösen, relaxten Wohnstil, der das Familienhotel am Strand zu einem idealen Ort für Ferien oder ein entspannendes Wochenende macht.

Maritimes Flair

Die Architektur des neuen Gebäudes orientiert sich an der klassischen Bäderarchitektur der Ostsee – in reinstem Weiß strahlt die Fassade mit ihren Giebeln, Säulen, Sprossenfenstern,



Ammonit-Nachbildungen zieren die Leuchten (Baulmann) in den Gästezimmern. Die Wandleuchten mit ihren Halterungen in Korallenform finden sich auch im Restaurant.

Reliefs und Bossen-Putz dem Besucher entgegen. Der separate Wellness-Pavillon mit weiß gestrichener Holzfassade, offenen Galerien und einem Türmchen auf dem Dach erinnert an Sommerhäuser in Kalifornien oder in Neu England. Das Farbkonzept des Interieurs, das sich konsequent durch alle Räume zieht, schlägt vergleichsweise weichere Töne an: Die Farben des Meeres greift es auf, zitiert bald die weiße Gischt, bald Sand, hier und da gekonnt akzentuiert durch ein kräftiges Korallenrot. Das Ergebnis: eine helle, freundliche Atmosphäre, die zusätzlich durch die Beleuchtung dezent, aber umso wirkungsvoller





Der zweigeschossige, 1.400 Quadratmeter große Wellness-Pavillon beherbergt neben Schwimmbecken auch Fitness- und Beauty-Räume. Links: Eine Baulmann-Leuchte ziert den Nachttisch. Unten links: Blick von der Lobby aus auf das Außenbecken.

inszeniert wird. Eine Wandleuchte aus dem Hause Baulmann entpuppt sich hierbei als wahres Allround-Talent, das vier ganz unterschiedliche Bereiche illuminiert. Die von bronzenen Korallen gehaltenen Leuchten tauchen Lobby, Bar und Restaurant in ein angenehm warmes Licht. Auch der 1.400 Quadratmeter große Wellness-Pavillon mit Innenpool und Whirlbucht, Saunalandschaft, Solarien sowie Fitness-, Beauty- und Massage-Einrichtungen wurde mit den eigens für das Strandhotel gefertigten Wandleuchten ausgestattet.

Frisches, junges Design

Das Thema Meer wird auch in anderen Details aufgegriffen: In der Bar ist der Tresen mit einem Panel aus unzähligen Muscheln verkleidet, und in der Lobby verbreiten große Sandstein-Reliefs mit Ostsee-Motiven maritimes Flair. Insgesamt bietet das Hotel 121 Zimmer, darunter zwei Suiten und zwei Appartements. Ein Großteil davon ist mit Loggia, Balkon oder Terrasse ausgestattet. Steigenberger-Chef Karl Anton Schattmaier zeigte sich von der harmonischen Innenarchitektur begeistert



**Eine Leuchte für vier ganz unterschiedliche Bereiche:
Die Wandleuchten aus dem Hause Baulmann sind in der Bar,
dem Restaurant, der Lobby und im Wellness-Bereich zu finden.
Die Wandhalterung in Korallenform greift das Thema
Meer auch hier auf.**

und lobte anlässlich der Eröffnung: „Anne Maria Jagdfeld und ihrem Team ist ein junges Design gelungen, das alle Sinne anspricht.“ Oder um es mit Heinrich Tessenow (Architekt, 1876-1950) zu sagen: „Das Schöne ist immer einfach, das Einfache ist immer schön.“

The new Steigenberger Strandhotel Zingst on the Fischland-Darß-Zingst peninsula was designed and furnished by the Berlin interior designer Anne Maria Jagdfeld and her interior design company "amj design". All the furniture, other items and accessories were specially designed and made for the hotel. The result is a bright, friendly atmosphere which is shown off to further advantage by the discreet lighting. Baulmann wall lighting demonstrates its versatility here by illuminating four entirely different areas. The lights, held in place by bronze corals, bathe the lobby, bar, restaurant and spa pavilion in pleasant warm light.



Projekt	Strandhotel Zingst
Betreiber	Steigenberger Hotel Group
Bauherr	Fundus Gruppe
Innenarchitektur	amj design
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern



Das Licht bestimmt die Dimension

Karstadt Oberpollinger – ein Kaufhaus überrascht mit ungewöhnlichen Maßstäben

Karstadt Oberpollinger repräsentiert die bekannte Kaufhaus-Kette direkt am Münchner Stachus, im Herzen der Bayerischen Landeshauptstadt. Imposante Leuchten im XXL-Format – teils in kubischen, teils in zylindrischen Formen – begleiten die Kunden auf ihrem Streifzug durch das Haus am Karlstor.

Im besten Sinne der unter dem Begriff „Scaling“ umrissenen Theorie des international bekannten und vielfach ausgezeichneten Architekten Peter Eisenman (– Jahrgang 1932, er lebt und arbeitet in New York –) hebt die Überdimensiona-

lität der Leuchten gewohnte Normen der Architektur auf. Das Element Leuchte erscheint aus dem Maßstab Mensch herausgelöst, steht damit in einem neuen Zusammenhang zu den übrigen Raumelementen und erhält so eine eigene Aura, eine neue Präsenz.

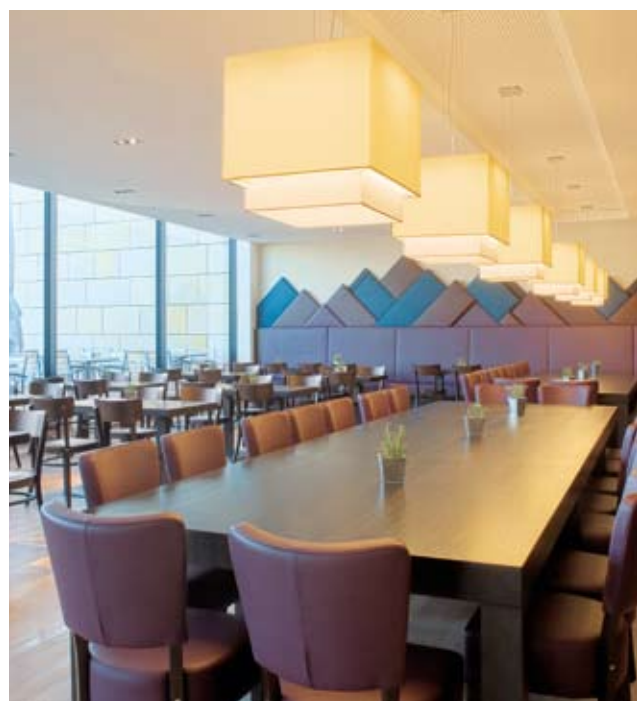
Bei sämtlichen großformatigen Leuchten in dem Münchener Kaufhaus Karstadt Oberpollinger – den Pendel- wie auch den Decken-Aufbauleuchten – handelt es sich um Sonderanfertigungen aus dem Hause Baulmann im sauerländischen Sundern.

**„Scaling befreit die Architektur
von der Metaphysik des Maßstabes.“
(Peter Eisenman)**



Großformatige Leuchten aus dem Hause Baulmann setzen im Karstadt Oberpollinger überraschende Maßstäbe in der Architektur. In verschiedenen Formen und Ausführungen akzentuieren sie die Verkaufs- wie auch die Aufenthaltszonen des Kaufhauses am Münchener Karlstor.

The Oberpollinger Karstadt is an important branch of the well-known department store chain and is situated on the Stachus (Karlsplatz) in Munich. Impressively large cube-shaped or cylindrical lights illuminate the store, creating a pleasant environment for customers. All the large-format lighting – whether hanging or ceiling-mounted – is custom-made by Baulmann, the lighting specialists in Sundern (Sauerland).



Projekt	Karstadt Oberpollinger
Lichtplanung	Die Lichtplaner – Torsten Braun, Christian Uitz
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern



„Platz ist Luxus

Das Hamburger Elysée – zum Grand

Wachstum um der Größe willen war es nicht, was Hotelier und Gastronom Eugen Block antrieb, sein 1985 eröffnetes Fünf-Sterne-Haus Elysée zum Grandhotel zu erweitern. „Was ich durch Wachstum schaffen wollte, war ein luxuriöses Grandhotel. Luxus bedeutet dabei in erster Linie Großzügigkeit in Raum und Dimension. Platz ist Luxus in einem Hotel – großzügige Zimmer, offene Restaurants und ein großer Festsaal“, erklärt der 65-jährige Hotelier.

Durchdachtes Beleuchtungskonzept

Mit 30 Quadratmeter großen Zimmern lädt er die Gäste ein, an seinem Traum von Luxus teilzunehmen. Edle Möbel aus Vogelaugen-Ahorn, spezielle Taschenfederkern-Matratzen, ein Flachbildschirm-Fernseher und drei Telefone sorgen für gehobenen Komfort. Großzügigkeit auch in den Gästebädern: Die



in einem Hotel"

Elysée erweitert

Die 30 Quadratmeter großen, stilvoll eingerichteten Zimmer des Grand Elysée strahlen in warmen Farben und stimmungsvollem Licht.

komplett verglaste Dusche lässt keine Enge aufkommen. Edler schwarzer Marmor rahmt den Waschtisch und bietet ausreichend Ablagefläche. Eine gute Ausleuchtung des Raumes wird durch die zu beiden Seiten des Spiegels montierten Leuchten erzielt. Ihre Anordnung garantiert blendarmes, schattenfreies und weiches Licht, das die Lichtsituation am Spiegel für Aktionen wie Schminken oder die morgendliche Rasur optimiert.

Da sich die Leuchten aus dem Hause Baulmann im Hamburger Elysée seit Jahren bewährt haben, stand für die Planer auch bei der Ausstattung des erweiterten Grand Elysée die Zusammenarbeit mit dem Lichtspezialisten aus Sundern von Anfang an fest. Das Beleuchtungskonzept berücksichtigt im Gästebad wie auch in den Zimmern die unterschiedlichen Anforderungen an die Lichtverhältnisse. Am Schreibtisch, in der Sitzecke und am Bett sorgen Tisch- und Bodenleuchten mit Schirmen aus edlem Chintz für wohnliches Ambiente.

Hotelier and gastronome Eugen Block has turned the five-star Elysée, opened in 1985, into a luxuriously grand hotel, with the emphasis firmly on generously-proportioned rooms with warm colours and atmospheric lighting. As the Baulmann lighting systems installed some years ago in the Hamburg Elysée have been a great success, it was clear right from the start that the interior designers would want to collaborate with Baulmann, the lighting specialists in Sundern. The lighting concept is designed to meet the different lighting requirements of bathroom and bedroom. Table and standing lamps with fine chintz shades create a homely atmosphere around desks, sitting areas and bedsides.

Projekt	Grand Elysée
Gründer	Eugen Block
Direktor	Michael Ciesliewicz
Architekten	Block House Bau + Technik GmbH, Architektenbüro GRS Reimer und Partner, PGE Projektgruppe Grand Elysée Köhnemann, Korb, Dürr
Leuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern



Ein Hotel der Superlative

Kempinski Hotel Mall of the Emirates, Dubai: Luxus zwischen Ski-Piste und

Ex oriente lux, aus dem Osten kommt das Licht – diese lateinische Sentenz, seit Jahrhunderten in der abendländischen Kulturgeschichte ein geflügeltes Wort, bekommt spätestens mit dem Blick auf diverse Hotelprojekte, die derzeit in Dubai entstehen, neue Aktualität. Wobei „lux“ in diesem Fall am passendsten mit „luxuriösem Glanz“ übersetzt sein will ...

Schauplatz: das Kempinski Hotel Mall of the Emirates. Das Fünf-Sterne-Hotel ist, wie sein Name schon sagt, Teil der weltweit größten Shopping Mall außerhalb Nordamerikas. Der Einkaufskomplex Mall of the Emirates beherbergt 426 Geschäfte, darunter Harvey Nicholls oder Debenhams, einen arabischen Souk sowie eine luxuriöse Shopping-Meile mit Läden von Armani, Bulgari, Gucci und Versace. Auch an Unterhaltungsmöglichkeiten fehlt es nicht. Theater, Galerien, Kinos, Kindereinrichtungen und zahlreiche Restaurants stehen den Gästen offen.

Die Besucher kommen indes nicht nur zum Einkaufen hierher. In Dubai, Stadt der Superlative, scheint – auch bei Temperaturen um die vierzig Grad Celsius – nichts unmöglich, nicht einmal das Skifahren. Und das nicht etwa in der Wüste, sondern in einem eigens dafür gebauten Ski-Dome. Mit über

22.500 Quadratmetern ist Ski-Dubai die drittgrößte Indoor-Ski-Piste der Welt. Sie verfügt über fünf rund 400 Meter lange Abfahrtspisten mit Schlepp- und Sessellift und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Während draußen die Hitze erbarmungslos zuschlägt, wird die Luft im Dome auf minus ein Grad heruntergekühlt, damit die künstlich erzeugten Schneemassen nicht gleich wieder wegschmelzen.

Alpiner Spaß in der Wüstenstadt

Frieren muss dennoch niemand, Ausrüstung und Thermojacken sind im Ticketpreis von zirka 26 Euro enthalten. Für alkoholfreies Après-Ski ist bei der Mittel- und Talstation gesorgt. Die Anlage ist für etwa 1.500 Gäste pro Tag angelegt. Neben den Pisten wird im 3.000 Quadratmeter großen „Snow Park“, dem ersten alpinen Indoor-Themen-Winterpark der Welt, in Eishöhlen, Cafés und Shops für Winterstimmung gesorgt.

Eigens für die Ski-Urlauber bietet das Kempinski Hotel Mall of the Emirates 15 „Ski-Chalets“. 395 Zimmer in modernem Design und luxuriöse Suiten sowie Restaurants und Bars mit Blick



Wüstensand



Das Hotel verfügt über 395 Deluxe-Zimmer und Suiten, entweder mit Blick auf die Ski-Piste oder die Skyline von Dubai und den Persischen Golf. Für Komfort bei der Bettlectüre sorgen die dezente Leseleuchten. Zusätzliche Lichtakzente setzen elegante Tischleuchten aus dem Hause Baulmann.

auf die Ski-Piste oder über die Skyline von Dubai beherbergt das neue Haus an der bekannten Sheik Zayed Road.

Neben Skifahren und Shoppen kommen Gäste des Kempinski Hotels zudem in den Genuss eines Spa mit Ayurveda-Center, eines großflächigen Pools mit Sonnendeck sowie eines Tennisplatzes. Kempinski spricht mit diesem Hotel hauptsächlich Freizeitreisende an. Das Haus eignet sich aufgrund der Konferenzmöglichkeiten und modernster Technologie jedoch auch bestens für den anspruchsvollen Geschäftsreisenden. Die Preise für Doppelzimmer beginnen bei 367 Euro.

Das Emirat Dubai liegt auf der Arabischen Halbinsel am Persischen Golf und ist mit 3.885 Quadratkilometern und 1,32 Millionen Einwohnern nach Abu Dhabi das zweitgrößte der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Nahezu das gesamte wirtschaftliche, soziale und politische Leben spielt sich in der





Stadt Dubai ab. Legendär ist sie nicht zuletzt aufgrund ihrer zahlreichen spektakulären Bauten. Vor allem die ehrgeizigen Hotelprojekte haben Dubai bekannt gemacht. Allen voran das Wahrzeichen der Stadt, das 321 Meter hohe Burj al Arab, das sich in Form eines Segels präsentiert. Vor der Küste der Stadt wurden und werden große künstliche Inseln mit Luxusvillen, Jachthäfen und Golfplätze aufgeschüttet: die Palm Islands in Form einer Palme und The World Dubai, eine künstliche Inselgruppe in Form der Weltkarte. Im Jahr 2010 erwartet das Emirat zirka 15 Millionen Touristen. Mit weiteren Großprojekten versucht man, die Kapazitäten der Wüstenmetropole gezielt zu erweitern.

Projekt	Kempinski Hotel Mall of the Emirates
Architektur & Interior Design	Wilson & Associates
Lese- und Tischleuchten in den Zimmern / Badleuchten	Baulmann Leuchten GmbH, Sundern

The five-star Kempinski Hotel Mall of the Emirates is situated, as its name suggests, in the world's largest shopping mall outside of North America. Visitors do not, however, only come here for the shopping. In Dubai, the city of superlatives, nothing appears impossible – not even skiing in temperatures of forty degrees centigrade. You don't of course go to the desert to ski, but to a purpose-built ski dome. At more than 22.500 square metres, Ski Dubai is the third largest indoor ski resort in the world. The hotel itself has more than 395 deluxe rooms and suites, all of them with a view over the ski slopes or of the Dubai skyline and the Persian Gulf. Discreet reading lights make reading in bed pleasant and comfortable. Additional lighting is provided by elegant table lamps from Baulmann, the lighting specialists.

Candela 09 Impressum

Candela magazine ist das Lichtmagazin aus dem Hause Baulmann | V.i.S.d.P.: Lothar Cramer
Herausgeber: Baulmann Leuchten GmbH
Postfach 11 54 | D-59831 Sundern
Redaktion, Konzept und Gestaltung:
Wort- und Textbau | Prögel / Heel Journalisten-Partnerschaft | Schenkenbergstraße 39 | 73733 Esslingen
Telefon 07 11. 46 92 0. 24 | -25 | e-mail: redaktion@wortundtextbau.de

Nachdruck und Vervielfältigung – auch in Auszügen – nur mit Genehmigung. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Keine Haftung für unangeforderte Manuskripte und Bildvorlagen. ©2007 Sundern | Stuttgart.
Druck: Studiodruck, Nürtingen. Fotos: Gerd Aumeier.

Titelbild: Karstadt, Oberpollinger (Foto: Gerd Aumeier).

Interesse geweckt?

Die Baulmann Leuchten GmbH hält für interessierte Leser weiterführende Informationen bereit. Wenden Sie sich bitte direkt an die Baulmann Leuchten GmbH, Postfach 11 54 | D-59831 Sundern
Telefon 0 29 33. 8 47. 0 | Telefax 0 29 33. 8 47. 100
www.baulmann.com

Immer mit der Ruhe...

Vapiano – Systemgastronomie mit Anspruch und Ambiente

Va piano" – diese Formel italienischer Lebensart will soviel heißen wie: immer mit der Ruhe. Wie passt das zum Thema Systemgastronomie? Mark Korzilius, Gregor Gerlach, Klaus Rader und Friedemann Findeis, Gründer- und Macher-Quartett der Franchise-Kette Vapiano, haben ein überzeugendes Konzept entworfen: Selbstbedienung und Abrechnung per Chipkarten-System stehen einer hochwertigen Küche und gehobenem Ambiente mitnichten im Wege. Hier können Gäste sich wohlfühlen und genießen. Pizza, Pasta und Salate werden an verschiedenen Kochstationen, vor den Augen der Gäste frisch zubereitet – und die Nudeln in jedem der inzwischen zahlreichen, unter der Flagge Vapiano laufenden Restaurants direkt vor Ort selbst hergestellt.

Der Inneneinrichtung der „Vapianos“ hat kein geringerer seinen Stempel aufgedrückt als der italienische Star-Architekt und Objekt-Designer Matteo Thun. Klare Linien, dunkles Holz, rotes und helles Leder, Marmor und Schiefer prägen das Bild. So richtig mediterranes Flair kommt auf mit den kleinen Kräutergärtchen, die in verschiedenen Häusern im In- und Ausland dem Gast frisches Basilikum – zusammen mit Balsamico, Olivenöl und anderen Gewürzen – auf dem Tisch bereitstellen. Ins rechte Licht gesetzt werden diese stimmungsvollen Arrangements durch eine Tischleuchte, deren hochwertige Oberfläche in Rostbraun in stilvollem Kontrast zum hellen Ton der Marmorbasis steht. Mit blendfreier Halogentechnik bürgt sie für Qualität aus dem Hause Baulmann.

„Vapiano“ is a catering chain with flair and ambiance. No less a person than the distinguished architect and property designer, Matteo Thun, created the interior in his distinctive style. A Mediterranean atmosphere is created by the miniature herb garden arrangements on the tables. These are shown off to perfection by high-quality table lamps with non-glare halogen bulbs by Baulmann, the lighting specialists.

LEUCHTEN

BIG LIGHTS

BY BAULMANN



Baulmann
Leuchten

BY BAULMANN

Großformatige Leuchten für den Objektbereich sind bei Baulmann schon lange ein groß geschriebenes Thema. Jetzt präsentiert der Lichtspezialist aus dem sauerländischen Sundern seine „Big Lights“ in einem soeben erschienenen, gleichnamigen Katalog. Eine großzügige Präsentation unterstreicht die Attraktivität der großen Pendel-, Decken-einbau- und Deckenaufbau-Leuchten, die im architektonischen Zusammenhang ein wichtiges Element darstellen, um Licht wieder neu zu definieren.